





# Warenhaus Gebr. Barasch

## Drei

## extra

## billige

## Verkaufstage

Donnerstag  
Freitag  
Sonnabend

den 29sten  
den 30sten  
den 31sten

## Juli

### Tägliche Bedarfsartikel zu hervorragend billigen Preisen

<b>Kinder-Söckchen</b> fein farbig, geringelt, Größe 2 3 4 5 6 7 8 Paar 25 30 35 40 45 50 55							
<b>Damen-Strümpfe</b> schwarz, engl. lang, ohne Naht, 3 Paar 1.20 Paar 42							
<b>Damen-Strümpfe</b> schwarz, deutsch lang, Doppelspitze und -ferse, ohne Naht, 3 Paar 1.40 Paar 48							
<b>Damen-Strümpfe</b> leberfarb., geringelt, engl. lang, 3 Paar 1.50 Paar 55							
<b>Herren-Socken</b> Prima Wafle, ohne Naht, 3 Paar 1.30 Paar 45							
<b>Herren-Schweißsocken</b> Doppelspitze und -ferse, ohne Naht, 3 Paar 95 Paar 33							
<b>Herren-Socken</b> feinfarbig, Kasomulter, 3 Paar 1.25 Paar 42							
<b>Kinder-Strümpfe</b> leberfarbig, Doppelspitze u. -ferse, ohne Naht, Größe 1 2 3 4 5 6 7 8 9 Paar 25 30 35 40 45 50 55 60 65							

<b>Damen-Halbhandschuhe</b> farbig Paar 25 10	<b>Lange Damen-Halbhandschuhe</b> schwarz, farbig u. weiß Paar 75 48
<b>Herren-Handschuhe</b> Leinen-Imitation Paar 75 48	<b>Herren-Deckelmützen</b> durchbrochen Stück 45
<b>Herren-Filzhüte</b> weiche Form, braun . . . 1.75	<b>Knaben-Jockeimützen</b> blau, mit Schrift-band . . . 48
<b>Herren-Jachtklubmützen</b> blau, mit Auf-schirm 1.45 98	<b>Herren-Krawatten</b> breite Selbstbinder, in großem Farbsortiment Wert 1.25 85
<b>Herren-Krawatten</b> Seide, Regattes und Diplomaten, neue Dessins 95 85 75 55	

<b>Knaben-Waschblusen</b> Prima Körper, blau/weiß mit bestem Matrosen-tragen oder Umgelegttragen	Größe 1 2 3 4 5 6 1.25 1.45 1.65 1.85 2.05 2.25
<b>Ein Posten Damen-Sonnenschirme</b> ohne Rücksicht auf den früheren Wert jetzt Stück	1.65

<b>Westengürtel</b> für Herren 1.45 1.25 98 75	<b>Herren-Makkohemden</b> Ia. Dual, in 3 Gr. 1.25 1.55
<b>Herren-Makkohosen</b> in 3 Größen 1.25 1.10 95	<b>Ein Posten farbige Herren-Oberhemden</b> Serie I II III
<b>Strandhemden</b> weiß Tritot, mit farbigem Einsatz 2.25 2.95	<b>Damen-Regenschirme</b> in farb. Bordüre 4.25 3.75 2.75
<b>Herren-Stockschirme</b> Ideal, elegante Neuheit . . . . . 10.25	<b>Damen-Regenschirme</b> Nadelstich, mit Futteral . 3.50 2.50

<b>Plüschpantoffel</b> mit Lederfühlen . . . Paar	95 Pf.
<b>Hauschuhe</b> für Damen und Herren . . . 2.45	<b>Damen-Schnürstiefel</b> echt Chevr. oberDopp. moderne Form Paar 8.50
<b>Herren-Schnürstiefel</b> echt Chevr. ob. Dopp. moderne Form Paar 9.75	<b>Braune Schnürstiefel</b> f. Badfüße, echt Chevr. breite Form . Paar 8.50
<b>Wachstuch-Tischdecken</b> 60x100 cm Stück 42	<b>Wachstuch-Tabletdecken</b> . . . . . Stück 8
<b>Schlafdecken</b> Kammhaar imitiert, mit Bordüre . . . . . Stück 1.25	<b>Steppdecken</b> doppelseitig . . . . . Stück 2.75
<b>Linoleum zum Auslegen</b> 200 cm breit Quadratmeter	90 Pf.

AN EINE DORT UND PAUNER Sendentuche, Biseebarchente, Handtücher, Schürzenzeuge, Kleider, Wäsche! Ganz!

<b>Einlegekrausen</b> braun Inhalt 1/8 1/4 1/2 3/4 1 1 1/2 2 3 4 Liter Stück 4 6 7 9 12 14 16 22 28	<b>Milchtöpfe</b> braun, hohe Form Inhalt 1/4 2 1/2 Liter Stück 4 20	<b>Reibesatten</b> braun Inhalt 30 33 cm Stück 15 25
<b>Glühstrümpfe „Normal“</b>		
Marke „Ambos“ . . . Stück 20 3 Stück 55	Marke „Prima“ . . . Stück 22 3 Stück 60	Marke „Degea“ . . . Stück 42 3 Stück 120
<b>Tüll-Jabots</b> mit Spitze garniert . . . Stück 95 75 45 25	<b>Kinderschärpen</b> alle Farben . . . 1.25 85 65 45	<b>Spachtel-Stehkragen</b> für Damen . . . 45
<b>Stickerei-Einheftkragen</b> . . . . . Stück 12 5	<b>Matrosenkragen</b> mit Laß . . . . . 95	<b>Stickerei-Kinderkragen</b> Matrosen- u. Paffenform 95 75 45
<b>Stickerei-Garnituren</b> für Kinder . . . . . 1.25 75	<b>Damen-Untertaillen</b> mit Stickerei und Spitzen 5.50 2.85 2.10 1.65 1.25 95	

<b>Obst- und Gemüsegläser</b> mit Gummiring und Deckel Inhalt 1/8 1/4 1/2 1 1 1/2 Liter Stück 44 50 54 60 67	<b>Kochtöpfe</b> mit Thermometer, in Blechhälse, für 6 Konservengläser passend . . . 6.25
<b>Sterilisier-Apparate</b> zum Kochtopf passend 4.95	<b>Zitronenpressen</b> weißes Glas . . . . . Stück 8
<b>Fliegenfallen</b> mit Stöpsel . . . . . Stück 14	<b>Milchsatten</b> weißes Glas . . . . . Stück 10 8
<b>Halsrüschen</b> . . . . . von 10 an	
<b>Damen-Steh- und Klappkragen</b> . . . . . 65 45 38	<b>Kinder-Lavalliers</b> . . . . . 48 38 22 10
<b>Haarbänder</b> in allen Farben . . . . . Rest 15 8	<b>Damen-Phantasie-Hemden</b> elegante Ausführung 5.25 2.95 2.25 1.75

<b>Adler-Konservengläser</b> Inhalt 1/2 1 1 1/2 2 Liter m. luftdicht. Versch. u. Glasdeckel Stück 22 28 36 42	<b>Perfekt-Konservengläser</b> mit luftdichtem Verschluß und Glasdeckel Inhalt 1/4 1/2 3/4 1 1 1/2 2 Liter Stück 42 48 52 60 68 82
<b>Glühstrümpfe „Liliput“</b>	
Marke „Ambos“ . . . . . Stück 20 3 Stück 55	Marke „Prima“ . . . . . Stück 22 3 Stück 60
<b>Taffetband</b> ca. 11 cm breit . . . . . Meter 48	<b>Chinoband</b> ca. 11 cm breit . . . . . Meter 75
<b>Tüllstoffe</b> weiß . . . . . Meter 95	<b>Stickereistoff</b> . . . . . Meter 1.45
<b>Valencienne-Spitzen und -Einsätze</b> bis 5 cm breit . Meter 10	<b>Auto-Schals</b> . . . . . 4.50 2.95 2.50
<b>Engl. garnierte Damen-Hüte</b> . . . . . 1.25 75 25	<b>Damen-Stickerei- und -Spitzen-Röcke</b> . . 3.50 2.95

<b>Mottentafeln oder -tabletten</b> . 3 Stück 10	<b>Vaseline</b> . . . . . Dose 28 18 8
<b>Shampoo-Pulver</b> . . . . . 3 Brief 28	<b>Birkenbalsam</b> . . . . . Flasche 95
<b>Eiskopfwasser</b> . . . . . Flasche 95	<b>Mundwasser</b> . . . . . große Flasche 95
<b>Vilja-Mundpillen</b> in Glasbüchsen Stück 28 18 9	<b>Veilchen-Pulver</b> extrafein parfümiert Paket 12
<b>Pergament-Papier</b> . . . . . Meter 18 12 7	<b>Rotwurst</b> . . . . . Pfund 50
<b>Leberwurst</b> . . . . . Pfund 55	<b>Bratwurst</b> . . . . . Pfund 1.15
<b>Himbeersaft, Kirschsaff, Zitronensaff</b> Flasche 45	

<b>Terpentin-Bohnermasse</b> . . Dose 60 und 30	<b>Blumenseife</b> . . . . . Karton 6 Stück 48
<b>Feinste Toilettenseifen</b> . . 3 Stück 25	<b>Meyers Scheuerpulver „Blitzblank“</b> Paket 17
<b>Scheuertücher</b> extra groß . . 2 Stück 25	<b>Schuhcreme</b> in Glasdose . . . . . 30 14
<b>Metal-Putzglanz „Amor“</b> . . Dose 7 4	<b>Sparkernseife</b> Riegel ca. 650 g Fabrik-gewicht 37
<b>Apfelwein</b> . . . . . Flasche 25	<b>Braunschweiger Mettwurst</b> . . . Pfund 1.05
<b>Braunschw. Zervelatwurst</b> in Fettdarm Pfund 1.65	<b>Geräucherter Lachs</b> in Scheiben 1/4 Pfund 35
<b>Feinster Himbeersaft</b> Literflasche inf. Flasche 1.15	

<b>Kammgarnitur</b> 3- und steifig . . 95 45	<b>Kammspangen</b> sehr praktisch . . 30 22 20
<b>Reiserollen</b> Wachsstuch . . . 1.45 95 65	<b>Rucksack</b> grün Jagdbleien, mit Leder-einsatz 3.75 2.75 2.25
<b>Plaidriemen</b> extra starker Riemen-griff 1.25 75 45	<b>Kleiderkartons</b> mit herausgehenden Leder-riemen . . . . . 2.45 1.95
<b>Damen-Handtaschen</b> Neuh., ar. mod. Fass. 4.95 3.75 2.75 1.95 95	<b>Picknickkoffer</b> mit Blecheinlage . . . 90
<b>Johannisbeerwein</b> rot . . . . . Flasche 45	<b>Tilsiter Käse</b> . . . . . 1/4 Pfund 20
<b>Schweizerkäse</b> . . . . . 1/4 Pfund 23	<b>Frischer Pumpernickel</b> ca. 1 Pfund 16
<b>Puddingpulver</b> . . . . . Paket 5	

<b>Kragenstützen</b> mit Perlen beziert 18 9	<b>Phantasie-Broschen</b> zum Aussuchen 45 25
<b>Hufnadeln</b> extra lang . . . . . 24 18 14	<b>Gürtelschließen</b> aparte Muster, zum Aussuchen . . . 95 45
<b>Damen-Gummigürtel</b> bunt . . . . . 1.25 95	<b>Menage</b> vernickelt, steifig, mit Britannia-gesfel . . . . . 95 95
<b>Tee-Eier</b> vernickelt, mit Kette . . . . . 20	<b>Butterdose</b> vernickelt, mit Eisbehälter . . 75
<b>Butterbrotpapier</b> Paket circa 100 Blatt 3 Pakete 58	<b>la. Kakao</b> garantiert rein . . . . . Pfund 90
<b>Block-Schokolade</b> garantiert rein Pfund 64	<b>Haushaltungs-Kakes</b> 1-Pfund-Karton 65
<b>Frische Eier</b> . . . . . Duzend 88	

Der Kassenbericht

gibt der Kassierer Genosse Giese die Einnahme beträgt insgesamt 25 889,03 Mark, die Ausgabe 24 263,64 Mark, mithin Bestand 11 605,39 Mark.

Im Auftrag der Revisoren beantragt Genosse A. B. die Deckungsstellung, da Bücher, Kasse und Belege in bester Ordnung befunden worden sind.

Bericht des Ausschusses

Genosse Landsberg erstattet sodann einen Bericht über die Tätigkeit des Bildungsausschusses

Er geht davon aus, daß solange es eine sozialdemokratische Partei gäbe, sie stets darauf gelegt habe, die Bildung und das Wissen bei den Genossen zu vertiefen.

Bericht der Preßkommission

gibt Genosse Brandes. Trotz der Erweiterung der Kommission durch Delegationen der umliegenden Kreise sei gut gearbeitet. Die von der Kommission ausgearbeitete Geschäftsordnung hat sich bewährt.

Distinktion

wird über einzelne Maßnahmen des Vorstandes gellagt und in bezug auf den Bericht der Preßkommission angeregt, daß die Siederarbeit beim Austragen der „Bolschewismen“ abge-schafft werden müsse.

Vorstandes und der Funktionäre.

Als Vorstand und Sekretär als Kassierer werden vorgeschlagen. Weiter wird Genosse Brandenburg als Mitglied des Ausschusses vorgeschlagen.

Kandidatenfrage.

Kedner legt eingehend dar, wie die von dem Funktionären eingeleitete Kommission ihre Aufgabe zu erledigen versucht hat. Nach mehreren Sitzungen habe sie den Funktionären die Genossen Landsberg, Brandes, Weims und Haupt vorgeschlagen.

Von der Maschinenfabrik Suckau, A. G.

Die Arbeitsverhältnisse in beiden Abteilungen dieser Gesellschaft sind wiederholt Gegenstand der öffentlichen Kritik gewesen. Sie haben in den letzten Wochen wieder eine Zuspitzung erfahren.

lassungen einer Anzahl Arbeiter wegen Arbeitsmangel, zugleich aber Einstellung anderer Arbeiter, jedoch nur solcher, die sich verpflichten, die Einstellung des gelben Vereins zu werden.

Kedner gibt unter großer Heiterkeit einzelne Episoden in dieser Beziehung bekannt. In einzelnen Werkstätten, besonders in der Blechschmiede, laufen gelbe Säpüttlinge den ganzen Tag mit Zeichnung und Ständle herum.

Mit den Abzügen und andern Maßnahmen wird den Arbeitern jene Freudigkeit genommen, die zu einer vorzüglichsten Produktion erforderlich ist. Da verdienen z. B. Bogner in der Werkstatt des Meisters Haage 33 Pfennig an einer Arbeit, bei welcher sie sich in schwerster Weise plagen müssen.

Da unser Arbeitsnachweis unerwartet viel Geld verschlingt und ich alles auslegen muß, weil unsere Arbeitslosigkeit die Kosten nicht trägt, so bin ich gar nicht imstande, Ihnen Ihr Honorar zurzeit auszusprechen.

Die armen Betroffenen sind die Mitglieder der Werkvereine, denn der Brief zeigt mit aller Deutlichkeit, daß es die schlimmsten Scharfmacher sind, welche gegen Bezahlung die Artikel für die gelben Zeitungen schreiben.

Für die Arbeiterjugend! Am kommenden Sonntag ist das Sitzungszimmer des Arbeitersekretariats von 3 Uhr nachmittags bis 6 Uhr abends geöffnet. Die proletarische Jugend findet dort stets Unterhaltung.

Die Frauenversammlung in Suckau liegt an Besuch zu wünschen übrig. Die Ausprägungen der Genossin Vollmann (Häselhaid) über die neuen Steuern und das Volkswohl fanden ungeteilten Beifall.

Das Spielchen im Wartesaal. Ueber eine Schöffengerichtssitzung wird uns berichtet: Der wiederholt vorderehrte Handelsmann Anton Köhler hier, geboren 1831, war eines Tages mit einem Freunde zum Bahnhof gegangen, um zu rauchen und zu spielen.

Genossen wurden, wie der Polizeibericht meldet, der unangenehme Arbeiter Otto E. aus Köthen, der vom Amtsgericht in Dessau wegen seiner Einwirkung auf die Arbeiterbewegung verurteilt wurde, und der Handelsmann Fritz B. von hier, der gegen Abend gegen 11 1/2 Uhr im Alter von 60 Jahren im hiesigen Krankenhaus starb.

Vom Gewerbegericht. Den hiesigen Arbeitersekretären war es bisher möglich, die Vertretung für auswärtig wohnende Mandanten zu übernehmen. Diese Möglichkeit ist nun ebenfalls geschwunden.

Diebstahl im Museum. In der vorigen Woche ist in der Kolonialabteilung des Museums für Natur- und Heimatkunde am Domplatz ein wertvoller Bronzekeller aus Kamerun entwendet worden.

Fahrraddiebstahl. Gestohlen wurde hier am 28. d. M., vormittags gegen 10 Uhr, aus dem Hause des Scharnhorststraße 6 ein Fahrrad Panther (Halbrenner) mit hohem, schwarzem Rahmen, gelben Holzfelgen und nach oben gebogener Lenkstange.

Konzerte, Theater, Sport etc.

Victoria-Theater. Im Repertoire dieser Woche tritt noch eine Abänderung ein, indem anstatt der für Sonnabend den 31. d. M. angekündigten Wiederholung der Komödie „Die Leutnants“ hier an diesem Tage Otto Erich Hartleben's fünftaktige Offizierskomödie „Monsieur Montag“ aufgeführt wird.

Zentraltheater. Am Sonntag den 1. August gelangt hier zum erstenmal die Operette „Der schöne Gardist“ zur Aufführung. Das Libretto rührt her von Alexander Landesberg und A. M. Widner.

Letzte Nachrichten.

Die Revolten in Spanien. Madrid, 29. Juli. Zwei Kreuzer und drei Torpedobootsflotillen aus Ferrol haben Befehl erhalten, nach Barcelona abzugehen.

Madrid, 29. Juli. Ein spanisches Kanonenboot soll in den Gewässern von Melilla ein Segelschiff mit Kriegsmunition aufgebracht haben, welches 100 bewaffnete Matrosen an Bord hatte.

Saragossa, 29. Juli. Infolge des Ausstandes der Spinnereiarbeiter kam es hier zu Unruhen. Die Polizei zerstreute die Gruppen im Zentrum der Stadt.

Gerbere, 29. Juli. Hier abends eingegangene Nachrichten aus Barcelona melden, daß die Aufständigen andauern. Bei einem Zusammenstoß mit der Polizei seien 11 Personen getötet und 50 verwundet.

Madrid, 29. Juli. Die Lage in Barcelona ist andauernd ernst. Die Angriffe auf die bewaffnete Macht dauern fort. Den Marokkanern gelang es vorgestern, die Eisenbahn dicht bei Melilla auf eine Länge von 200 Metern zu zerstören.

Bernburg, 29. Juli. Der Arbeiter Sies aus Leopoldshall, der beschuldigt ist, mit einem andern Arbeiter den Jagdausschlag und Amtsdienere Kommer aus Hohenegleben erschossen zu haben, hat im hiesigen Untersuchungsgefängnis ein volles Geständnis abgelegt.

Stendal, 29. Juli. Die hiesige Strafkammer verurteilte den Mandanten der Driftrantentasse für Bauhandwerker und Fabrikarbeiter in Tangernünde, Oswald Stölzer, wegen Untreue resp. Vergehens gegen das Krankenversicherungsgesetz und wegen Betruges resp. Vergehens gegen das Geheh betr. die Gesellschaft mit beschr. Haftung insgesamt zu zehn Monaten Gefängnis und zu 100 Mark Geldstrafe event. zu 20 Tagen Gefängnis.

Wettervorherjage.

Freitag den 30. Juli: Zunächst ziemlich heiteres, trocknes und wärmeres Wetter, später wieder Regen.



## Im Kampfe mit der Luft.

### Blériots Heimkehr.

Blériot, der Held des Aermelmeerflugs, ist am Mittwoch nach Paris zurückgekehrt, das ihm einen großartigen Empfang bereitete. Ungefähr hunderttausende strömten am Nachmittag nach dem Nordbahnhof, um den Mann zu feiern, der als erster in einem Aeroplan über den Kanal La Manche überflog hatte. Die Ankunft des Aviators, der um 1 Uhr mit seiner Gattin unter begeisterten Zurufen von Calais abgereist war, sollte um 4 Uhr 45 Minuten erfolgen, doch schon um 3 Uhr besetzten dichte Menschenmassen den Platz vor dem Nordbahnhof, dessen Zugänge abgesperrt waren wie bei dem Empfang eines Monarchen.

Der Verkehr stockte, und die verwirrten Nationalgarben machten vergebliche Anstrengungen, die Ordnung aufrecht zu erhalten. Im Bahnhof selbst herrschte bald das nämliche Gedränge, da die Reisenden der einlaufenden Züge sich weigerten, den Bahnsteig zu verlassen. In der großen Halle schwebte ein riesiger Blériotflieger aus Papier, von Fahnen umgeben. Im hübsch decorierten Empfangsalon versammelten sich die offiziellen Persönlichkeiten, die von 4 Uhr an erschienen. Man bemerkte die Minister Barthou und Millerand, die die französische Regierung vertraten. Vier der fünf Kinder Blériots, drei reizende kleine Mädchen und ein Knabe, erwarteten mit Blumenbüketten in den Händen voll Aufregung die Ankunft ihrer Eltern, während eine Abordnung der Arbeiter Blériots mit ihrer Ehrengabe, einer Bronzestatue „Der Siegestauf“, und der Fahne erschienen waren, die dem Aviator bei der Landung in Dover würkte, und in die man die Worte „Ehre Blériot!“ geschnitten hatte.

Um 5 Uhr endlich der verspätete Zug in die Halle leuchtete, erhob sich ein bellender Lärm. Mit dem Rufe „Vive Blériot!“ drängte die Menge auf den Bahnsteig hinaus. Blériot zeigte sich in einem Abteil 1. Klasse, dem er mit Unterstützung seines Freundes Deblanc entstieg. Hinter ihm erschien das freudestrahlende Antlitz seiner Gattin. Man umringte den Aviator, der etwas müde lächelte, und den seine Brandwunde am Fuße noch am Gehen hinderte. Mit den Worten: „Nun, viel zuviel!“ schüttelte Blériot alle die sich ihm

entgegenstreckenden Hände. Man überreichte Blériot die historische Fahne und seiner Gattin einen prachtvollen Blumenstrauß, dann geleitete man den Gefeierten in den Empfangsalon, vor dem er noch seine Kinder umarmte, die ihm jauchzend entgegenströmten. Die Minister Barthou und Millerand traten dem Aviator mit herzlichsten Worten entgegen.

Der englische Aviator Latham hat nach seinem zweiten mißglückten Versuch vom Dienstag, über den wir berichteten, seine Absicht vorläufig aufgegeben, und auch Graf Lambert will nach Paris zurückkehren, da ihm das Wetter zum Flug über den Kanal andauernd zu unangünstig scheint.

### „Zeppelin 2“ vom Reich abgenommen.

Das Reichsluftschiff „Z. 2“ hat Mittwoch von seiner Halle in Mangel aus einem neuen Aufstieg unternommen, der ebenfalls vollkommen befriedigend verlaufen ist, so daß die Abnahmekommission den Luftkreuzer für das Reich abnahm. Das Luftschiff brach jedoch wegen drohenden Gewitters die Fahrt nach kurzer Zeit ab.

Es war ein recht zweifelhaftes Wetter, als das Luftschiff zur zweiten Probefahrt klar machte. Ueber dem See ging der Wind in Böen von 6 bis 12 Meter, und in geringer Höhe über dem See erwehten der Wind Sturmstärke bis zu 20 und mehr Meter. Gerade als Graf Zeppelin in seiner „Württemberg“ in der Reichshalle eintraf, ging eine heftige Regenbö nieder, die die vielen hundert Zuschauer am Ufer tüchtig einweichte. Dann wurde es besser, und man brachte das Schiff heraus. Bei günstigem Wetter machte man eine knapp 1 stündige Fahrt in der Richtung auf Konstanz. Es wehte in geringer Seeshöhe freilich so frisch, daß das Luftschiff nur langsam Terrain gewann. Man erprobte die Höhensteuer und die dynamischen Potenzen. Allmählich ging man bis zur Prallhöhe empor und trieb das Schiff dann noch etwa 100 Meter weiter dynamisch hinauf bis zu einer Höhe von etwa 600 Metern über dem See oder 1000 Metern über dem Meere. Ein schweres Unwetter zog nun leider schnell im Westen herauf; man entschloß sich zur Heimfahrt und landete elegant und leicht vor der Halle, in der das Schiff in wenig Minuten sicher geborgen lag. Kurz darauf brach das Unwetter los. Die Leistungen des Schiffes befriedigten vollkommen, und es wurde daraufhin definitiv vom Kriegsministerium abgenommen. Es wird jetzt eine Nachprüfung für seine Fahrt nach Frankfurt erhalten und wird jetzt eine Nachprüfung für seine Fahrt nach Frankfurt erhalten und Ende der Woche dorthin nach Köln übergeführt werden. Der Aufstieg

zu der Fahrt nach Frankfurt soll unter allen Umständen am Sonnabend früh 3 Uhr erfolgen.

### Ein „glorreicher Misserfolg“.

Der mißglückte Flugversuch Lathams über den Vermeerkanal wurde in Paris durch Extrablätter befamligemacht und erregte in der Bevölkerung die größte Teilnahme. Latham äußerte sich nach abends über seine unglückliche Fahrt in folgender interessanter Weise:

„Ich hatte bis zu dem Augenblick meines Sturzes einen herrlichen Flug zurückgelegt und befand mich kaum noch 800 Meter von der englischen Küste entfernt. Ich konnte bereits die Sigrate der Schiffs-Sirenen hören, als der Motor, ganz genau so wie bei meinem ersten Aufstieg, plötzlich zu funktionieren aufhörte. Mein Monoplan begann wieder zu sinken und als ich mich ganz nahe über dem Wasser sah, streckte ich mich der ganzen Länge nach aus, um die Gewalt des Absturzes zu vermindern. Der Sturz war diesmal heftiger und jäher als das erste. Die Augengläser wurden mir zertrümmert und daher rührten meine Wunden im Gesicht her. Besonders nahe geht mir das Unglück, daß ich so kurz vor der englischen Küste ins Meer fiel. Hätte ich nur noch 4 bis 5 Minuten weiterfliegen können, dann wäre ich auf festem Boden gewesen.“

Es hatte wohl den ganzen Tag über geregnet, aber hieran scheiterte mein Flugversuch nicht, sondern einzig und allein an dem mangelhaften Funktionieren des Motors. Ich hatte keine Angst vor dem Ertrinken, denn ich bemerkte, wie von allen Seiten Schiffe und Barken heranrücken, um mich zu retten. Außerdem kam der französische Torpedobootjäger in größter Eile heran und befand sich bald in meiner Nähe, um mich aufzunehmen. Ich wartete ruhig auf dem Wasser die Ankunft meiner Retter ab, aber ich gestehe, daß mir die Zeit sehr lang erschien.“

Latham versicherte, daß ihn auch der neue Sturz nicht entmutigt habe und daß er entschlossen sei, seinen Flugversuch zu erneuern. Er will Verbesserungen an seinem Motor vornehmen, aber an seinem Monoplan selbst nichts ändern.

Latham hat sich in Paris in das Grand Hotel zurückgezogen und weigert jedes Interview. Der Ingenieur Levoisier erklärte, daß Latham innerhalb einer Woche bereit sein werde, seinen Versuch zum drittenmal auszuführen, diesmal aber nicht allein, sondern mit einem Passagier an Bord seines Aeroplans.

Beachten Sie unsere Schaufenster!

# Sommer-Anwankauf in Schuhwaren!

Sämtliche Restbestände in Sommer-Schuhwaren werden zu bedeutend herabgesetzten Preisen zum Ausverkauf gebracht!

Einige Preis-Beispiele:

Damen-Lasting-Hausschuhe mit Absatz	jetzt	1.60
Damen-Leder-Haus- und Spangen-Schuhe mit Absatz	jetzt	2.25
Damen-Schnürstiefel mit Sohlappe	jetzt	4.75

Kinder-Leder-Schnür- und Knopfstiefel braun und schwarz, bis Größe 22	jetzt	0.95
Herrn-Schnür- und Zugstiefel	jetzt	4.50
Herrn-braune Schnürstiefel	jetzt	6.90

Sämtliche Braune Herren-Damen-Kinder-Stiefel weit unter Preis!

Unsere Restbestände in Winter-Schuhen werden wegen Neueingangs derselben zu bedeutend reduzierten Preisen verkauft!

# Schuh-Bazar-Vereinigung

Breiteweg 13

Wolf Blumenthal

Breiteweg 13

Beachten Sie unsere Schaufenster!

**Fleisch- und Wild-Verkauf**  
findet jeden Mittwoch, Freitag und Sonnabend statt.  
Freie wie bekannt billige — Große Auswahl.  
**Richard Bosse, Gr. Marktstr. 20**

**Restaur. Karl Schütze**  
Buckau, Marienstr. 1.  
Engländer Familienrestaurant.  
Freitag 7 bis 11 Uhr.  
Kasseler Bier.  
**Burg**, 336  
Gute Speisen  
zu haben bei G. Meyer, Kleingasse 26  
und L. Schmückers, Oberstraße 27.

**Warenhaus Wilhelmstadt**  
(Inh.: Richard Gottschalk) 339  
Freitag den 30. Juli bleibt  
mein Geschäft wegen Inventur-  
aufnahme geschlossen.

**Tüchtige Weißnäherin**  
für Maschinennäher finden bei sehr  
hohem Lohne dauernde Stellung bei  
**Alfred Lewin & Co., Viktoriastraße**

**Bierdruckapparate und Eisschränke**  
bezieht man am billigsten in neuester Konstruktion aus der Fabrik  
**Gustav Scharioth** Magdeburg-Neustadt  
Letzinger Straße  
Fernsprecher 4963.



Kommen Sie bitte alle, Sonnabend den 31. d. M. fangen wir an mit unsrer

# Billigen Hausschuhe-Woche!

## Sensationell

billige Preise haben wir jetzt für die gesamten Restbestände unserer Hausschuhe festgesetzt. Unsere Auslage wird Sie in Staunen setzen und die Billigkeit wird wie ein Lauffeuer bekannt werden



### Steinfeldts Schuhhaus

Nur Jakobstraße 38  
Ecke Rotekrebsstraße

Dauer: Nur 8 Tage! Solange der Vorrat reicht

## Deutscher Metallarbeiter-Verband.

Verwaltung Magdeburg

### Versammlungen finden statt:

Sonnabend den 31. Juli, abends 8 1/2 Uhr  
Bezirk Niederndodeleben im Lokal des Herrn Schmidt.  
Bezirk Döbenstedt im Lokal des Herrn Frohne.  
Branche der Goldarbeiter und Graveure im  
Sachsenhof, Große Storchstraße 7.

Montag den 2. August, abends 8 1/2 Uhr  
Bezirk Sudau in der Thalia, Dorotheenstraße 14.  
Bezirk Alte Neustadt in der Krone, Moldenstr. 43-45.

Auf der Tagesordnung der Bezirksversammlungen steht:  
1. Vortrag. 2. Verbandsangelegenheiten. 3. Verschiedenes.

Es referieren in Niederndodeleben Karl Hoffmann, in Döbenstedt Louis Hähnel, in der Branchenversammlung der Goldarbeiter und Graveure Genosse A. Hud., in Sudau Genosse Richard Ritsch und in Alte Neustadt Genosse August Fabian. Kollegen! In den verschiedensten Betrieben der Metallindustrie Magdeburgs regen sich die Arbeiter, um die durch die Geizhabe der geschaffenen Leistung durch Lohnherabsetzungen auszugleichen. Soll der Erwerb auf Seiten der Arbeiter sein, dann muß vornehmlich Disziplin und Fleiß über die Lage auf dem Arbeitsmarkt vorhanden sein. Diese soll in den Bezirksversammlungen geschaffen werden, damit es auch in der Zukunft vorwärts geht.

Wir machen außerdem noch einmal darauf aufmerksam, daß die Teilnehmer an dem Ausflug nach Helmstedt, die sich etwa in ihren Händen noch befindenden, von der Verwaltung herausgegebenen Saisonfahrkarten austauschen müssen. Wer diese eingetauschten Fahrkarte (Willen) nicht bezieht, wird zu den Bürgen nicht zugelassen. Abfahrt vom Hauptbahnhof Magdeburg 6 Uhr 20 Minuten, vom Bahnhof Sudenburg 6 Uhr 25 Minuten. Für zu spät kommende Teilnehmer übernehmen wir keine Garantie. Der Zug fährt pünktlich ab. Also rechtzeitig einfinden.

## Deutscher Holzarbeiter-Verband.

Verwaltungsstelle Magdeburg, Gr. Storchstr. 7.  
Geöffnet: 8 bis 1 Uhr und 4 bis 7 Uhr. Fernsprech-Anschluß 2370.  
Am Sonnabend den 31. Juli 1909, abends 8 Uhr, tagt unsere

### Generalversammlung

pro 2. Quartal 1909 im „Luisenpark“, Spielgartenstraße 10  
Tagesordnung:

1. Geschäfts- u. Kassenbericht pro 2. Quartal 1909 und Bericht der Revisoren.
  2. Beschlußfassung über den Beitrag zum Herbergsbau.
  3. Der Stand unserer Lohnbewegung und Ausschluß von Mitgliedern.
- Bei der Wichtigkeit der Tagesordnung darf kein Kollege fehlen!  
Die Verwaltung.

### Frohse.

Am Sonntag den 1. August, nachmittags 3 Uhr, im Gartenhof zum Ratsteller (S. Franz)  
Öffentliche Versammlung.

Tagesordnung:  
Die direkten und indirekten Steuern

(Ref.: Reichstagsabg. Albrecht)  
Männer und Frauen, erscheint in Massen zu dieser Versammlung! Alle Männer und Frauen, die am vergangenen Sonnabend in der Versammlung anwesend waren, haben freien Eintritt.

Der Einberufer.  
Tiefschwarze Tinte empfiehlt Buchh. Volksstimme

### Zur Königsbrücke

Werder, Gubbestraße  
Heute Freitag:  
Großes Garten-Streichkonzert  
ausgef. v. Magdeburger Orchester  
5286 Entree 10 Pf.  
Freundl. ladet ein Carl Koch.

### Stehbierhalle Schiller

31 Lübecker Strasse 31  
empfeilt gar. reinen Himbeersaft, mit jenseitiger Flasche eingefügt, ausgemessen 1/10 Liter 15 Pf., do. Prima Kirschsaff 1/10 Liter 15 Pf. Außerdem sämtliche Fruchtwine, wie: Erdbeer-, Johannisbeer-, Apfel-, Stachelbeer- und Heidelbeerweine sowie sämtliche Spirituosen in nur bester Qualität zum billigsten Tagespreis. 75



Jeden Donnerstag u. Freitag

### Frisch. Schellfisch

Lina Schmidt, Moritzstr. 8.  
Jah neuer Gießschrank, 1 Meter hoch, 120 Zentimeter breit, billig zu verk. Lübecker Str. 22a, i. Zigarrenh.

Wirkl. Gelegenheitskäufe!  
Prachtvolle Anzüge 12,00 Mark  
Herren- und Kinderstiefel, sportbillig  
R. Francke, Kl. Junkerstr. 10



Empfehle täglich frisch aus dem Rauch  
echte Kieler Bücklinge  
Aale, Stör, Dorsch und Lachs  
Reichs Fischauswahl darin.  
Bekannt billigste Bezugsquelle für  
Spezialitäten und Wiederverkäufer.  
Ja nur allerfeinsten Qualitäten  
Gräheringe, Kollmays  
Bismarckheringe, Straßander  
Zalbricken, russische Sardinen.  
Fisch-Großhandlung  
Aug. Richter  
Magdeburg, Brothweg 29/30  
Fernruf 2953. 49  
Eröffnet Kochhausausstellung 1907.

Zu den  
Sänger-, Turner-, Radfahrer- usw. Festen  
empfehlen wir in großer  
Auswahl geschmackvolle  
Transparente!  
Buchhandlung Volksstimme

### Gebührenfreie Stellenvermittlung für das Gastwirts-gewerbe.

Die unterzeichnete Vermittlungsstelle plaziert für hiesige und auswärtige Häuser jederzeit: Geschäftsführer, Oberkellner, Küchenschefs, Köche, Bäckertiers, Kellner sowie alle Hilfskräfte, als Papster, Hausdiener, Haus- und Kellnerburichen usw.  
Bermittelte Stellen im Jahre 1908: 3715.

Um möglichst frühzeitige Anmeldung der Stellenangebote und Stellengefüge wird freundlichst gebeten.

### Städtischer Arbeitsnachweis

Abteilung für das Gastwirts-gewerbe

Peterstraße 1, Telefon 2054.  
Geöffnet täglich von 8 bis 1 Uhr und 3 bis 7 Uhr, Sonn- und Festtags von 10 bis 2 Uhr.

Die Vermittlungsstelle für weibliches Personal befindet sich Breiteweg 86.  
Die Vermittlung ist für Arbeitgeber und Arbeitnehmer vollständig gebührenfrei.

Millionenfach  
Semmel-Sparksäure  
Salomba  
mit Essig, Salz, Soda, Zucker  
Riesigewaschküchle  
Sammelwasch  
Gehrig Garantiert  
Überbrücken! Montag 25 Pf.

Küchensetzel  
der Magdeburger Volksküche  
Große Marktstraße 12.  
Freitag: Grüne Erbsen mit Mohrrüben und Schweinefleisch.  
Sonnabend: Reissuppe mit Rindfleisch.  
Freitag-Eisessal parterre.

Viktoria-Theater.  
Freitag den 30. Juli 1909  
Die Leutnants.  
Sonnabend den 31. Juli  
Benefiz für George Vedow  
Rosentmontag.  
Sonntag den 1. August, abends  
Moral.

Stephanshallen  
5472 Dir. Rich. Froberg  
Abends 8 Uhr  
Variété-Vorstellung  
Streng dezent Programm  
für Familien-Publikum

Schellfisch  
heute frisch. 135  
Täglich frisch eingemachte Heringe.  
E. L. Schröder, Jakobstraße 28.  
Heute Freitag frische  
Wurst, Sonnabend und  
Sonntag Knoblauch-  
wurst. F. Brettschnider.

Eldorado  
Gr. Junkerstr. 12.  
Täglich abends 8 Uhr  
Variété-Vorstellung.

ZENTRAL  
THEATER  
Nur noch Freitag u. Sonnabend  
Ein Herbstmanöver  
Marosi - Emmy Horst

Sonnabend den 31. Juli:  
Benefiz  
i. den 2. Stadtgespräch geword.  
Ludwig Bendiner  
als Wallerstein.

Zentral-Theater  
Sonntag den 1. August:  
Gala-Premiere!  
der hervorragendsten  
Sensations-Operetten-No-  
bität der Gegenwart

Der schöne  
Gardist!  
Operette in 3 Akten.  
Musik von Heinrich Berté.  
Der Vorverkauf ist eröffnet.

Dankagung.  
Für die so äußerst zahlreichen  
wohlthuenden Beweise herzlicher Teil-  
nahme bei dem Heimgang meines  
lieben Entschlafenen, des Geldschrank-  
schlossers  
August Gnieß  
133

Vagen wir allen Bekannten und Ver-  
wandten sowie seinen Kollegen und  
dem Metallarbeiterverband unsern  
trauergefühltesten Dank.  
Cracau, den 29. Juli.  
Die trauernden Hinterbliebenen.

Am 27. Juli, nachm. 3 Uhr,  
starb nach kurzem, schwerem Lei-  
den unsere liebe Mutter, Groß-  
und Schwiegermutter, die Witwe  
Lisette Wahle  
geb. Dieß  
im Alter von 73 Jahren. Dies  
zeigen allen Verwandten,  
Freunden und Bekannten mit  
der Bitte um stille Teilnahme an  
die trauernden Hinterbliebenen.  
S. N.:  
Heinrich Santenberg u. Frau.  
Die Beerdigung findet am  
Freitag, nachm. 4 1/2 Uhr, von  
der kleinen Kapelle des West-  
friedhofs aus statt. 132

Am Dienstag den 27. Juli,  
vormittags 12 1/2 Uhr, entschlief  
nach langem, schwerem, mit  
großer Geduld ertragenem  
Leiden meine liebe, herzensgute  
Frau, unsere stets treu for-  
gende Mutter, Schwiegermutter,  
Schwester, Schwägerin und  
Tante  
Friederike Märtens  
geb. Jaeger  
im Alter von 50 Jahren.  
Dies zeigen tiefbetrübt an  
Magdeburg, 29. Juli 1909  
Die trauernden Hinterbliebenen  
Robert Märtens und Kinder.  
Die Beerdigung findet Frei-  
tag, nachm. 5 Uhr, von der Ka-  
pelle des Westfriedhofs aus statt.

# Sozialdemokrat. Verein des Kreises Wanzleben

Am Sonnabend den 31. Juli 1909

Anfang 8 Uhr abends

## Großes Sommernachts-Fest

Im Etablissement Friedrichshöhe (fr. Fickel), Leipziger Str.  
— 10 Minuten vom Endpunkt der Straßenbahnlinie 5 —

Mitwirkende:

Sämtliche Arbeiter-Radfahrer-, Turn- und Gesangsvereine des Kreises

### Großartiges Programm!

Eintrittskarten sind bei allen Hilskassierern zu haben.

Mitglieder ohne Eintrittskarte müssen sich  
am Eingang des Lokals durch Vorzeigung  
des Mitgliedsbuchs legitimieren

Eingang nur direkt von der Leipziger Straße (Sahlingang)

Vollzähligem Erscheinen der Mitglieder mit ihren An-  
gehörigen sieht entgegen

Der Vorstand.



# J. Lublin

## Steppdecken! Steppdecken!

Extra billiges  
Spezial-  
Angebot

Steppdecken aus rot Kattun, doppelseitig 130x190 u. 120x180 Stüd 2.75 **1.95**  
Steppdecken aus Satin mit Trikotfutter, rot und blau, 130x190 . . . Stüd **2.75**  
Steppdecken aus Satin mit Trikotfutter, rot und blau, 130x190 . . . Stüd **3.75**  
Steppdecken aus Satin mit Trikotfutter, rot und blau, 140x200 . . . Stüd **4.75**  
Steppdecken aus Satin mit Trikot- od. Fajonettfutter, rot u. blau, 160x210 Stüd **5.25**

Steppdecken aus Satin, gleichseitig uni rot, blau, 160x210 . . . Stüd **7.00**  
Steppdecken aus Satin, zweiseitig, rot-grün, rot-blau oder uni rot u. blau Stüd **8.00**  
Steppdecken aus Ia. Satin, zweiseitig, rot-blau, rot-oliv ob. uni rot u. blau, 160x210 **9.50**  
Steppdecken aus Ia. Satin, zweiseitig, mit Wollfüllung, rot-blau, oliv-rot oder uni blau, rot, 160x210 **13.00**  
Steppdecken aus Ia. Satin, zweiseitig, m. Wollfüll., extra leicht, oliv-rot, blau-rot ob. uni blau u. rot, 160x210 Stüd **15.00**

Steppdecken für Kinderwagen, aus Atlas mit Fajonettfutter, hellblau, gold und rot Stüd 4.00 3.25 2.50 2.00 1.75 **1.25**

Verkauf  
I.  
Etage!

Ueberschlaglaken u. dazu passende Kopfkissen in jeder Preislage vorrätig

Reste von  
**Kleiderstoffen**  
Meter **75** pf.  
Meter **1.00**

Der Verkauf meiner Kleiderstoff- und Baumwollwaren-Abteilung befindet sich während des Umbaus Kaiserstraße 17, Ecke Kronprinzenstraße  
Diese Woche: **Gr. Baumwollwaren-Verkauf zu enorm billigen Preisen**

Reste von  
**Waschstoffen**  
Meter **20** pf.  
Meter **35** pf.  
Meter **50** pf.

Zum diesjährigen Schützenfeste halte meine bekannten  
**hochfeinen Saucischen**

und **Jauerschen Würste**

in meinen vier Buden bestens empfohlen.

**A. Keppler** Willy Keppler. Inhaber:

Ich kaufe fortwährend  
junge und alte  
**Kanarienvogelchen**  
und alte **Söhne**.  
Bezahle höchste Preise.  
J. Tischler, Annast. 25.

Burg, Gr. Brahmstraße 1.  
Bringe meine  
**Befehlansfalt** in empfehl.  
Erinnerung.  
W. Lillpob.

**Trauerhüte**

in grosser Auswahl und in jeder Preislage  
Trauerschleier, Trauerfloren, Trauerkrepps

**Selma Typky**

Schmidtstraße 47.



In Dosen zu 10, 15 und 20 Pfennig überall erhältlich.  
Alleinige Fabrik: **Urban & Lemm, Charlottenburg.**  
Vertreter: **Ernst Böhringer, Magdeburg, Fürstenufer 12.**

**Fußbodenlackfarbe**

beste, 2-Pfund-Büchse nur 1.20 Mk.

**Cremers Tapetenhaus Gr. Münzstr. 2.**

Sittenroman aus den Tagen der russischen Revolution  
Deutsche vollständige Ausgabe besorgt v. E. Wiebed, 430 S. Umfang  
Der Roman „Ssanin“ ist nach dem Urteil von  
Sachverständigen wie Ludwig Ganghofer, Professor  
Dr. Wunder u. a. ein ebenso ästhetisch wie kultur-  
historisch außerordentlich bedeutendes Buch.

„Ssanin“ ist in Deutschland dreimal verboten  
gewesen und z. B. in Rußland und Ungarn noch verboten.  
Wir liefern Exemplare der vollständigen Ausgabe (Preis früher 3 Mk.)  
für nur à 1.50 Mk.

Buchhandl. Volksstimme, Gr. Münzstraße 3.

**KLEINE KIOS**  
Beliebteste **2 1/2** Pfg Cigarette  
Cigaretten-Fabrik „Kios“ o. E. Robert Böhme, Dresden.

**DIE ALTE MODE**  
Schuhwaren zu verkaufen!  
Ich verkaufe in meinem modern eingerichteten Geschäft nur das Modernste und Beste zu billigsten Preisen!  
**Wilhelm Coors, Schuhhaus**  
Halberstädter Str. 116, Sudenbg.

Zum Schützenfest  
empfehle meine  
**Honigkuchen, Schokoladen und Zuckerwaren**  
in bekannter Güte und bitte um gütigen Zuspruch  
Reihe am Polizei-Wachtzelt.  
**C. W. Dornfeld.**

**A. Typky**

Magdeburg-Renstadt, Schmidtstraße 40 a.

**Möbel, Spiegel u. Polsterwaren**  
in größter Auswahl, reell und preiswert, zu den billigsten Bedingungen. — Auch auf Teilzahlung.

**Grosses Lager fertiger Säрге**  
in allen Größen.

Von Freitag früh bis Sonnabend abend:

# Zündhölzer

**Paket 10 mit 10 Prozent  
Pf. Rabatt-Marken!**

Wir wollen eine grössere Sendung Zündhölzer zum früheren Preise von 10 Pf. an unsre Kundschaft zum Verkauf bringen. An Wiederverkäufer sollen Zündhölzer nicht abgegeben werden. Damit die Zündhölzer sicher in die Hände unsrer Kundschaft gelangen und nicht von Wiederverkäufern in grossen Posten weggekauft werden können, haben wir für die jetzige sowie für die späteren Zündholz-Sendungen, die noch vor Eintritt der Steuer zum Verkauf gelangen, nachstehende Verkaufsbestimmungen festgesetzt:

Jeder, wer für mindestens 2 Mark andre Waren einkauft, kann ein Paket Zündhölzer für 10 Pf. verlangen.

Jeder, wer für mindestens 4 Mark andre Waren einkauft, kann 2 Pakete Zündhölzer für zusammen 20 Pf. fordern.

Mehr als 2 Pakete werden an einen Käufer nicht abgegeben, auch wenn der Einkaufsbetrag höher ist als 4 Mark.

Auf Engros-Käufe werden Zündhölzer nicht verabfolgt.

**Jeder unsrer Kunden wird dadurch in die Lage versetzt, sich vor Eintritt der Steuer einen grösseren Vorrat an Zündhölzern nach und nach zu billigem Preis einzukaufen.**

## Neuste Preise, alles mit 10 Prozent Rabatt-Marken

<b>Block-Schokolade</b> . . . Pfd. 62 Pf.	<b>Mettwurst</b> , fste. Braunsch. Pfd. 105 Pf.	<b>Kaiserauszug-Mehl</b> . . . Pfd. 21 Pf.
<b>Haushalt-Schokolade</b> . . . 62 "	<b>Schlackwurst</b> " " 160 "	<b>Weizenmehl 000</b> . . . . . 20 "
<b>Kakao</b> Pfd. 76 90 120 140 bis 240 "	<b>Salami</b> , mit u. ohne Knoblauch " 160 "	<b>Roggenmehl 0/1</b> . . . . . 15 "
<b>Kaffee</b> Pfd. 100 120 140 160	<b>Neue Vollheringe</b> . . . 3 Stück 20 "	<b>Weizenstärke</b> . . . . . 28 "
180 und 200 Pf. Kaffee wird	grösste Sorte . . . . . 2 " 15 "	<b>Reisstärke</b> . . . . . 30 "
ab 1. August 13 Pf. pro Pfd.	<b>Bier</b> , helles und dunkles Tafelbier	<b>Feinste Kochstärke</b> . . . . . 24 "
teurer durch Zollerhöhung.	Flasche 9 "	<b>Wachskernseife</b> . . . . . 32 "
<b>Tee</b> 1/2 Pfd. 70 90 und 120 Pf. Tee wird	<b>Apfelwein</b> mit Flasche . . . 30 "	<b>Harzkernseife</b> . . . . . 27 "
ab 1. August ca. 38 Pf. pro Pfund	ohne Flasche . . . . . 25 "	<b>Oranienburger Seife</b> . . . . . 27 "
teurer durch Zollerhöhung.	<b>Himbeersirup</b> . . . . . Pfd. 40	<b>Oberschal-Seife</b> . . . . . 30 "
<b>Malzkaffee</b> mit Geschenken Pfd. 28 Pf.	<b>Marmelade</b> mit Himbeer-Ge-	<b>Borax</b> pulverisiert . . . . . 25 "
<b>Zucker</b> Raffinade . . . . . 22 "	schmack . . . . . Pfd. 28 "	<b>Langbohnen</b> weisse . . . . . 16 "
Würfelzucker . . . . . 25 "	<b>Mus</b> Pflaumenmus . . . . . 15 "	<b>Erbsen</b> grüne . . . . . 15 "
Spar-Würfelzucker . . . . . 25 "	<b>Kunsthonig</b> . . . . . 24 "	" Viktoriala . . . . . 15 "
Brotzucker in ganzen	<b>Palmbutter</b> mit Gutscheinen	" geschälte . . . . . 22 "
Brotan . . . . . 23 "	reines Kokos-Pflanzenfett . . . 58 "	<b>Linzen</b> kleine . . . . . 12 "
Kandis, weiss . . . . . 31 "	<b>Margarine</b> . . . . . 75 "	" mittel . . . . . 14 "
" gelb . . . . . 31 "	<b>Flomenschmalz</b> . . . . . 80 "	" grosse . . . . . 16 "
<b>Molkereibutter</b> allerfeinste . . 126 "	<b>Bratenschmalz</b> . . . . . 74 "	<b>Reis</b> . . . . . Pfd. 16 20 24 u. 28 "
<b>Emmentaler Schweizerkäse</b> . . 120 "	<b>Schmalz</b> rehes . . . . . 72 "	<b>Graupen</b> gerissene . . . . . Pfd. 14 "
<b>Tilsiter Käse</b> hochfein . . . . 80 "	<b>Beutel-Mehl</b> bestes Mehl zum	" geschl. Perlgraupen . . . 24 "
<b>Limburger Käse</b> hochfein . . . 54 "	Kuchenbacken . . . . . 5 " 115 "	<b>Weizengriess</b> . . . . . 20 "
<b>Eier</b> . . . . . Mandel 110 "	10 " 225 "	<b>Hartgriess</b> gelber . . . . . 20 "

## Waren-Verein

G. m. b. H.

Kolonialwaren-Grosshandlung.

Verkaufsstellen:

321

Jede Hausfrau kann ohne weiteres in unsern Verkaufsstellen einkaufen. Mitgliedschaft und Beitragszahlung ist nicht erforderlich. Unsre Firma ist kein Konsumverein. Rabattdbücher zum Einleihen der Rabattdmarken gibt es in jeder Verkaufsstelle umsonst.

**Altstadt:**  
Kaiserstrasse 46a,  
Ecke Molkestrasse  
Kaiserstr. 101, gegenüb.  
der Wilhelmstr.  
Schrottorfer Strasse 1,  
Ecke Franziskanerstr.  
Berliner Strasse 27  
Blumenhaldtr. 1  
Johannisberg 12a  
Peterstrasse 14  
neb. Eckh. Jakobstr.  
Kleine Sternstrasse 6  
Gr. Stalnerweissstr. 10b,  
Ecke Grünebaumstr.  
**Friedrichstadt:**  
Grasser Strasse 2

**Nordfront:**  
Gutenbergstrasse 13  
Pfälzerstrasse 15  
**Buckau:**  
Schönebecker Strasse 96  
Caquistasse 11  
Nesse Strasse 7  
Sudenburg Strasse 4  
Dertheenstrasse 2  
**Sudenburg:**  
Leipziger Strasse 65  
Kurfürstenstrasse 27  
Fichtestrasse 40  
Wallenbättler Strasse 19  
Hessischstrasse 2, Ecke  
St.-Michael-Strasse

**Alte Neustadt:**  
Agnetenstrasse 20  
Moldenstrasse 36  
Rothenseer Strasse 1  
**Neue Neustadt:**  
Luisenstrasse 22  
Morgenstrasse 18  
Hundsbürger Straße 1,  
Ecke Labecker Str.  
**Wilhelmstadt:**  
Lützowstrasse 12  
Eberdorfer Strasse 4  
Immermannstrasse 33  
Annastrasse, im Eckh.  
Gr. Diesdorf. Str. 217.

Uhren echt Schweizer, m. 2 1/2  
Garantie, zu Mf. 4.50  
8.50, 9.00, 12.00. Vor  
jähr. Bezugsquelle für  
Wiederverkauf, Krall, Dreiengeleit. 10.

### Standesamt.

Magdeburg-Altstadt, 28. Juli.  
Aufgebote: Schlosser Wilh.  
Denede mit Agnes Helmholz, Kauf-  
mann Wilhelm Fischer mit C. A.  
Rohewacher.

Geburten: Eli, T. des Herren  
Kleidermachers Kurt Mroczkowski;  
Walter, S. des Arb. Aug. Matthei;  
Emil, S. des Gewerkschaftsbeamten  
Emil Schröder. Ena, T. des Malers  
Otto Bäder. Lisa, T. des Kaufm.  
Ludwig Best. Hildegard, T. des  
Kaufm. Ernst Wille. Martha, T.  
des Formers Friedrich Kattengell.  
Ingeborg, T. des Kaufm. Adolf  
Todesfälle: Witwe Luise  
Diedrich geb. Pinternele, 57 J.  
3 M. 24 T. Friederike geb. Täger  
Ehefrau des Schlossers Robert  
Märtens, 50 J. 1 M. 23 T. Arbeiter  
Heinrich Pfänder, 55 J. 3 M. 23 T.  
Techniker August Noebel, 29 J. 6 M.  
20 T. Charlotte, T. des Schneide-  
meisters Wilhelm Schulze, 2 J. 1 M.  
6 T. Margarete, T. unehel., 5 M.

Sudenburg, 28. Juli.  
Geburten: Rudolf, S. des  
Schlossers Rudolf Brind. Lisbeth  
T. des Arbeiters Karl Krone. Margarete,  
T. des Arbeiters Paul Hülze.  
Wilhelm, S. des Bauunternehmers  
Wilhelm Hoppe. Martha, T. des  
Eisenbahn-Schrankenwärters Wilh.  
Schade.

Todesfälle: Margarete, T.  
des Schlossers Richard Lehmann,  
15 J. 10 M. 25 T. Eli, T. des  
Büstenmachers Emil Wötiger, 5 M.  
9 T. Erich, S. des Figarrenmachers  
Alb. Reichardt, 11 M. 7 T. Marg.  
S. des Korbmachers Otto Cassebaum-  
gen. Firchow, 6 M. 9 T.

Budan, 28. Juli.  
Geburt: Ernst und Erich  
Zwillingsf. des Kontorboten Ernst  
Jährling.

Todesfälle: Margarete Leh-  
mann, unehel., 18 J. 10 M. 11 T.

Neustadt, 28. Juli.  
Aufgebote: Klempnermeister  
Richard Heinrich Paul Bode mit  
Margarete Martha Hofe Ferschland.  
Maschinenschlosser Ernst Gust. Heine.  
Biegeisdorff mit Elise Luise Wilhelm-  
mine Papenroth.

Geschäfte: Schmie-  
Friedrich Zander mit Minna  
Schönfeld.

Geburten: Nur  
Schiffers Gustav Klug  
des Schupmanns Paul  
S. des Bureaubeamten  
Hanna, T. des Ruffen  
Knie. Gertrud, T.  
bahnwagenführers W.  
Todesfälle: Elise Emma,  
unehelich, 3 M. 26 T.

Mischerleben.  
Geburten: S. des Maschinen-  
wärters Hermann Hantbal. S. des  
Handelsmanns Hermann Maue. T.  
des Fabrikarb. Friedr. Schwalenberg.  
Todesfälle: Friedrich, S. des  
Kaufm. Gustav Franke, 2 M. 14 T.

Burg, 28. Juli.  
Aufgebote: Konditor Gottfried  
Karl Christian Puhn mit Gertraud  
Emma Niemer.

Geburten: T. des Arbeiters  
Gustav Stephaned. S. des Lehrers  
Ludwig Herting. T. des Gärtner  
Otto Meyer.

Todesfälle: Annageb. Wulfen  
Ehefrau des Fabrikanten Friedrich  
Vettge, 48 J.

Halberstadt.  
Aufgebote: Maurer Walter  
Haupt mit Ella Weder. Bauarbeiter  
Franz Schrader mit Emma Engel-  
schaff.

Geschäfte: Arbeiter  
Franz Gierz mit Agnes Wulfen.  
Maurer Willi Habermann mit Luise  
Neumann.

Geburten: S. des Steinsegers  
Wilhelm Homeyer. T. des Ge-  
wirts Karl Günther. T. des Handels-  
manns Salomon Treppner. S. des  
Schlossers Otto Majack. T. des  
verstorb. Arbeiters Paul Tschulch.  
T. des Arbeiters Karl Schorman.  
S. des Arbeiters Karl Könned.  
S. des Büstenfabrikanten Ern-  
st Thurmman. S. des Arbeiters  
Hotopp. T. des Maurers Friedrich  
Ballhorn. S. des Viehzüchters  
Ernst Roedel. T. des Ritzhans  
Gustav Strinat. S. unehelich.

Todesfälle: Luise Reune, 17  
Siegfried, S. des Zeitungsberleger  
Ernst Klunker, 2 M. Walter,  
des Steinsegers Wilhelm Homeyer,  
6 Stb. Hedwig, T. des Lederfabr.  
Louis am Ende, 1 M. Wilm  
Kellner, Georgine geb. Köhlman  
74 J. Ehefrau des Bauerpolic  
August Schilke, Emma geb. S.  
47 J. Ehefrau des Bahnwärters  
Christian Müller aus Wegele  
Karoline geb. Siebau, 49 J. Ma-  
mann Friedrich Arnold, 38 J.

Stahlfurt.  
Geburten: T. des Architel-  
u. Zimmermeisters Ernst Baumbach  
S. unehelich.

Todesfälle: Ehefrau Dorot  
Kallwitzer geb. Ding, 53 J. E-  
frau Dorothea Kochau geb. Am-  
71 J.